

MARKTGEMEINDE INFORMATION

Amtliche Nachricht



Obritzberg - Rust - Hain

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust erlaubt sich,
Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung der Ausstellung von

Johanna Böck

„Farbklänge“

Aquarell und Acryl

am Freitag, den 7. November 2014,

um 19:30 Uhr

in das Gemeindezentrum Obritzberg, Marktstraße 14 einzuladen.

Begrüßung:

Bgm. Gerhard Wendl

Vorstellung der Künstlerin:

Pfarrer H. Leopold Klenkhart

Musikalische Umrahmung durch den Chor „s Beri Vocal

unter der Leitung von Frau Elisabeth Persch.

Öffnungszeiten:

MO, DI, MI, FR 8-12 und DI 16-19

Ausstellungsdauer: 7. November bis Februar

J. Böck

Amtsstunden der Marktgemeinde Obritzberg-Rust!

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	16 – 19
Mittwoch	8 – 12		
Freitag	8 – 12		

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 16 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Amtsstunden des Vizebürgermeisters: Dienstag 18 – 19

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

3123 Obritzberg, Marktstraße 14

Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

→ www.obritzberg-rust.gv.at

→ e-mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Die Öffnungszeiten der Postpartnerstelle lauten:

Montag	8 - 12		
Dienstag	8 - 12	und	16 - 19
Mittwoch	8 - 12		
Freitag	7 - 12		

Unsere Sachbearbeiterin Anna-Sophie Schrefl ist unter 02786/2292-13 oder anna-sophie.schrefl@obritzberg-rust.gv.at für Sie erreichbar.

Sommerzeit - Winterzeit

26. Oktober



Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **26.10. früh** von **3 Uhr auf 2 Uhr** zurück!

Impressum:

Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust
Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Druck: Marktgemeinde
Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg, Marktstraße 14
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerhard Wendl

Termine/Veranstaltungen

12. Oktober

Pfarrwandertag der Pfarre Obritzberg
Erntedankfest in Hain um 14:00 Uhr

18. Oktober

17 Uhr Kino im Dorfhaus Doppel-Neustift-Hofstetten

21. Oktober

Mutter-Eltern-Beratung, ab 13:15 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg

7. November

ASZ Schweinern von 13 bis 18 Uhr
18 Uhr Kino im Dorfhaus Doppel-Neustift-Hofstetten

8. November

FF Ball Hain/Zagging, GH Sveti in Karlstetten

12. November

Kochkurs Gesunde Gemeinde „Gute Gerichte schnell gemacht“, 18:30 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg

18. November

Mutter-Eltern-Beratung, ab 13:15 Uhr im Gemeindezentrum Obritzberg

21. November

Jungbürgerfeier im Gemeindezentrum

28. November

18 Uhr Adventkranzbinden im Dorfhaus Doppel-Neustift-Hofstetten

29. November

16 Uhr Adventsingen in der Pfarrkirche Kleinhain

17 Uhr Christbaumerstbeleuchtung der FF

Schweinern

30. November

16:30 Uhr Christbaumerstbeleuchtung der FF Hain

2. Dezember

Punschstandl, ab 17 Uhr Kindergruppe Valerie

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke

Korntheuer Leopold

24.10. - 05.11.

Weinschenke

Gamsjäger Günter

06.11. - 20.11.

Weinschenke

Gamsjäger Leopold

21.11. - 04.12.

Weinschenke

Diry Florian

05.12. - 21.12.

Obritzberg – Rust

Unfried Anton u. Brigitte

Most- u. Sturmheuriger

08.10. – 22.10.

Fraunbaum Alois u.

Johanna

23.10. - 03.11.



**Die Heurigenwirte von
Obritzberg, Rust und
Hain freuen sich auf
Ihren geschätzten Besuch!**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vieles ist in letzter Zeit geschehen, ich möchte sie nun hier darüber informieren und einiges klarstellen.

Gemeindeamt

Nachdem die Qualität der Arbeit unseres Bauhofleiters schon länger nicht in Ordnung war und es zahlreiche Beschwerden über sein Verhalten in der Öffentlichkeit gab, wurde das Dienstverhältnis nach einem persönlichen Gespräch einvernehmlich aufgelöst.

Bereits einige Tage nach seinem Ausscheiden kamen einige finanzielle Ungereimtheiten ans Tageslicht (z.B. 600 Tonnen Streusplitt). Diese wurden durch mich sofort bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Es gilt wie immer die Unschuldsvermutung. Hier werde ich ebenfalls alles tun, um diesen Schaden wieder einzufordern.

Leider stellte sich auch danach erst heraus, wie viel von seinen Aufgaben nicht erfüllt wurden. Hier möchte ich die Bevölkerung um Verständnis bitten, sollte es zu Doppelversendungen von Bescheiden und Informationen gekommen sein. Uns fehlen viele Informationen, was alles versandt oder nicht versandt wurde. Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind seit seiner Kündigung bemüht

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst beginnen die Arbeiten für den Bauabschnitt 08 der Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Obritzberg-Rust.

Am 14. August fand die wasserrechtliche Verhandlung zur Genehmigung dieses Bauabschnittes statt. Inzwischen ist der Bewilligungsbescheid am Gemeindeamt eingelangt, die Ausschreibung „draußen“ und bald findet die Anbotsöffnung statt. Nach Gemeinderatsbeschluss, Anbotsprüfung und Vergabesitzung kann dann mit den Arbeiten begonnen werden. Die Arbeiten umfassen

alles wieder in Ordnung zu bringen.

Nach der Pensionierung von Frau Erna Amon sollte Frau Martha Kickinger ihren Platz im Kindergarten einnehmen. Martha Kickinger ist schon seit Jahren bei der Marktgemeinde Obritzberg-Rust als Aushilfskraft für die verschiedensten Arbeiten beschäftigt. Durch das Ausscheiden unseres Bauhofleiters wechselte sie mit Anfang August mit großer Freude in das Gemeindeamt. Seit dieser Zeit arbeitet sie sehr engagiert und umsichtig und zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Durch diesen freiwerdenden Platz im Kindergarten konnten wir auch Frau Alexandra Thoma weiterbeschäftigen, die bis jetzt als Stützkraft tätig war.

LWL – Glasfaser

Der Start unseres Glasfaserprojektes verzögert sich noch bis in den Spätherbst, da noch Musterverträge für die Betreiber und die Haushalte ausgearbeitet werden müssen. Diese werden dankenswerterweise vom Land NÖ erstellt und sollen danach allen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Glasfaser als Datenautobahn soll in Zukunft genauso zur Infrastruktur gehören wie Kanal, Telefon oder unser Straßennetz.

Sobald wir die genauen Kosten für die Haushalte und alle nötigen

die Orte Heinigstetten, Obermerking und Flinsdorf. Die Vorschreibung der Anschlussabgabe erfolgt nach Beginn der Bauarbeiten voraussichtlich ab Anfang 2015.

Neben der Schmutzwasserbeseitigung und der Regenwasserkanalisation, der Erdverkabelung und der Straßenbeleuchtung werden auch die Glasfaserkabel für das Gemeindebreitbandnetz mitverlegt und es wird überlegt eine Trinkwasserleitung für den „Ringschluss“ zwischen Flinsdorf und Untermerking mit der Druckleitung und dem Glasfaserkabel mit einzupflügen.

Ohne Beanstandung kollaudiert wurde am 14. August der Bauabschnitt 04

Informationen haben, werden wir - wie versprochen - Informationsveranstaltungen abhalten.



Weiters wurden im Gemeinderat einige **Änderungen bei den Gemeindeförderungen** beschlossen – z.B. wurden sowohl die Baubehilfe als auch die Förderung für Elektrofahrzeuge gestrichen und die Förderungen für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen dahingehend angepasst, dass der Förderbetrag nunmehr **€ 25,- pro m² Kollektorfläche**, jedoch **maximal € 500,-** beträgt.

Bitte verstehen Sie die Reduzierungen der Fördergelder keinesfalls als mutwillige Kürzung der Leistungen an Sie, sondern als notwendige Sparmaßnahmen im Hinblick auf die finanzielle Lage der Marktgemeinde Obritzberg-Rust aufgrund einer vergangenen Ära.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Wendl
wendl.gerhard@aon.at
Tel. 0664/3419484

mit den Orten Fugging, Grünz, Schweinern, Thallern, Übernahme der Hochfeldsiedlung, RÜB Obritzberg und das Geschieberückhaltebecken.



Eine unfallfreie Herbstsaison und eine gute Ernte wünscht Ihnen

Ihr Vizebürgermeister
Joachim Brader
Tel. 0664/924 83 21

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Vermessung und mehr ... kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning



vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Amstetten Tel. +43 (0)7472/61 203
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483

Burnout – Depressionen – Angsterkrankungen - Psychische Erkrankungen nehmen immer mehr zu

Jeder von uns kennt psychische Belastungssituationen im Leben. Scheidung oder Trennung, Arbeitsplatzverlust, finanzielle Sorgen oder Erkrankung sind Ereignisse wo professionelle Beratung hilft. Oft ist es auch ein Angehöriger, dem man bei der Bewältigung seiner Probleme helfen möchte, man aber nicht weiß wie. Wir beraten Sie vertraulich und kompetent.

Telefonisch über unsere kostenlosen
Hotlines:

NÖ Frauentelefon 0800 800 810
NÖ Krisentelefon 0800 20 20 16

Persönlich über unser Familien- und
Beratungszentrum:

Steinergasse 2A/1.Stock
3100 St. Pölten
Telefon 02742/31 22 50



Kurse in der Bezirksstelle Herzogenburg

Erste Hilfe Kurs Auffrischung 8 Stunden

25. Oktober, 8 bis 17 Uhr

Kosten pro Teilnehmer: € 45,-

Erste Hilfe Kurs für den Führerschein

29. November, 13 bis 19 Uhr

Kosten pro Teilnehmer: € 60,-

Erste Hilfe Kurs für Kindernotfälle

3. November, 06 bis 18 Uhr

Kosten pro Teilnehmer: € 45,-



Pfarre Hain Wallfahrt

Die alljährliche Fuß-Wallfahrt unserer Pfarre führte auch heuer wieder zu "Maria - Heil der Kranken" nach Maria Langegg. Bei herrlichem Wanderwetter machte sich wieder eine Gruppe von Kleinhain aus auf den Weg über Schaubing, Karlstetten, Viehausen, Wolfenreith nach Langegg, wo die 22 Wallfahrer von vielen Pfarrangehörigen und Pfarrer H. Leopold herzlich empfangen wurden, um eine gemeinsame Hl. Messe zu feiern.

Foto von links vorne nach hinten: Franz Higer, Johann Schmalzl, Reinhold Weikl, Josefa Schmalzl, Hannelore Habersberger, Gerlinde Gamsjäger, Margarete Hahn, Gerhard Westermaier, Theresia Schuster, Monika Bosch, Veronika Gamsjäger, Leopoldine Krumböck, Josef Hahn, **Wallfahrtsorganisator Josef Braun**, Franz Holzmann, Franz Schuster, Daniela Engelhart, Christa Lehner, Martina Schuster, Gabriele Westermaier, Edeltraud Braun, Veronika Holzmann



Bericht der Obfrau des Ausschusses für Volksschule, Kindergärten und Familie

Liebe Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen, die Zeit vergeht wie im Flug und somit sind auch die Ferien schon wieder vorbei. Auch die 6 Aktivitäten unseres Ferienspiels haben wir erfolgreich absolviert. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei **Fam. Regina und Leopold Korntheuer und Fam. Veronika und Leopold Gamsjäger** bedanken, die uns die Jause und das Frühstück beim Zelten gesponsert haben. Ich möchte mich aber auch bei allen Helfern und Begleitpersonen unseres Ferienspiels bedanken.

Für 18 Kinder aus unserer Gemeinde war am 1. September ihr erster Schultag, 23 haben ihr erstes Kindergartenjahr vor sich. Diesen Kindern möchte ich natürlich ganz viel Spaß und Erfolg wünschen. Wir haben die Schüler der 1. Klasse natürlich schon besucht und jedem Kind eine "Emil"-Trinkflasche überreicht.

Ein weiterer Punkt, den wir "wiederbeleben" wollen, ist die **Gesunde Gemeinde**. Unsere Gemeinderäte Edeltraud Saferding und Andrea Dockner haben sich diesem Projekt gewidmet und auch bereits die 1. Infoveranstaltung abgehalten. Bei dieser Sitzung wurden die Themenschwerpunkte Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Natur&Garten behandelt und miteinander verknüpft. Voraussichtlich wird es heuer noch eine 2. Arbeitskreissitzung geben - der Termin wird

noch bekanntgegeben und wir würden uns freuen viele interessierte Gemeindegänger begrüßen zu dürfen.



Nach der Sommerpause haben wir wieder zu einer Babygratulation eingeladen und mit 11 Babys, Eltern und Geschwistern hat sich eine große Schar im Gemeindesaal eingefunden und wir haben den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Ihre **GGR Daniela Engelhart**
Tel.: 0664/3067828



Gesunde Gemeinde
Ingrid Neuhauser, Helga Gussner-Peham, Martina Schuster, Julia Speiser, Anna Kühmayer, GR Edeltraud Saferding, GR Andrea Dockner, Maria Stelzhammer, GGR Daniela Engelhart, Regionalleiterin Michaela Gerstenmayer, Martina Mayrhofer



Stehend von links nach rechts: GGR Daniela Engelhart, Florian Diry, Erich Engelhart, Liaqat Ali, Vbgm. Joachim Brader, Jürgen Stelzhammer, Jürgen Leithner, Leopold Würstbauer-Heiss, Michael Hauser, Jürgen Huber, Christian Schweller, Christian Leeb, Bgm. Gerhard Wendl Sitzend von links nach rechts: Barbara Diry mit Baby Kilian, Barbara Engelhart mit Baby Valentina, Rabia Bibi Tarrer mit Baby Ariba, Lackner Veronika mit Töchter Lilo und Aurora, Tanja Stelzhammer mit Sohn Jonathan, Irene Leithner mit Tochter Julia, Karin Hausmann mit Tochter Leni, Melanie Fischer mit Sohn Emilian, Julia Wunderbaldinger mit Tochter Lena, Katharina Schweller mit Sohn Jonas, Julia Pinz mit Sohn Lorenz und Tochter Leona, Kinder von links nach rechts: Rija Ali, Lenny und Lea Lackner, Gloria Brader, Lisa-Marie Engelhart, Florian Diry, Tobias und Fabian Schweller

Knapp 140 Jahre alt und doch das modernste Bildungszentrum Österreichs

Herzstück der Weinbau-Ausbildung

Seit vielen Generationen lassen sich Winzer aus ganz Österreich an der Weinbauschule Krems ausbilden. Insbesondere Winzertöchter und -söhne aus den nahen Gebieten Wachau, Kremstal, Kampthal, Wagram und Traisental zählen zum Stammpublikum. Ebenso haben viele führende Weingüter aus Weinviertel, Wien, Carnuntum und Thermenregion bis in die Steiermark und das Burgenland in Krems Praxis und Theorie erlernt.

Seit 2014 lockt das neue **Weinkompetenzzentrum**: im großen Produktionskeller sind SchülerInnen dabei, im kleinen Übungskeller machen Praxisgruppen ihre eigenen Weine. Am modernsten Stand der Technik: im Versuchszentrum liefern Erhard Kühner und Christoph Gabler mit internationalen Partnern praktische

Erkenntnisse für Österreichs Weinbauer. Gerhard Mauss und Elke Groll beraten im Labor maßgeschneidert jeden Winzer mit seinen Weinproben.

Seit zwei Jahrzehnten bietet die Wein- & Obstbauschule drei Ausbildungsformen:

- **Fachschule**: in vier Jahren mit viel Praxis zum Facharbeiterbrief
- **VinoHAK**: in fünf Jahren zur HAK-Matura und zum Facharbeiterbrief. Sonst nirgends in Österreich kann man diese Kombination aus kaufmännischer und weinbaulicher Ausbildung machen.
- **Weinmanagement-Lehrgang**: College für Leute ab 17 Jahren für Weinwirtschaft, Verkauf und Marketing. Internationale Teilnehmer, 15 externe Referenten, Exkursionen – kompakte Erfahrung und Kontakte in nur einem Jahr.

Pionier ist Krems, wenn es um nützliche Zusatzqualifikationen für den Winzernachwuchs geht. Direkt in der Fachschule werden die *amtliche Kostertprüfung*, der *Staplerschein*, der *Erste-Hilfe-Kurs*, der *Traktorführer-Zertifikat* gemacht. Wer möchte, kann im 4. Fachschuljahr die

Jungsommelier-Prüfung und auch den Fachteil der *Berufsmatura* ablegen.

Wohin im 9. Schuljahr? Zur Erfüllung der Schulpflicht eignet sich die Weinbauschule Krems für jeden, der eine Lehre beginnen möchte. Familiäres Schulklima, moderne Lehrwerkstätten für Holz, Metall und Technik sowie ausgebildete Meister im handwerklichen Unterricht bereiten bestens

Daneben führt die Weinbauschule Krems die Berufsschule, den Facharbeiter-Abendkurs im zweiten Bildungsweg und ist die Stelle für zwei Meisterausbildungen: Weinbau- und Kellermeister sowie Obstverarbeitungsmeister. Ein Angebot mit rund 40 weiteren Kursen findet sich jedes Jahr ab Oktober auf der Homepage www.wbs-krems.at oder unter 02732 / 87516.

Für jeden Winzer oder Weininteressierten ein wichtiger Termin: der Tag der offenen Tür der Weinbauschule Krems am

Freitag, 21. November 2014.



ENERGIEBEWEGUNG NIEDERÖSTERREICH

WERDE JETZT ENERGIEBOTSCHAFTER/IN
und starte Dein Energieprojekt auf:

www.energiebewegung.at

Unser Ort soll kein weißer Fleck bleiben

Werden wir in der Gemeinde aktiv und setzen wir uns für eine saubere Energiezukunft ein.

- Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie Ihr Energieprojekt!
- Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energievorsorge erreichen.

**Machen Sie mit - Wir haben die Kraft
Nutzen wir Sie gemeinsam: www.energiebewegung.at**

Bericht des Obmannes des Ausschusses für Jugend, Sport, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Auch wenn das Wetter in den letzten Monaten nicht immer mitgespielt hat, wir haben in unserer Gemeinde jedenfalls das Beste aus dem Sommer gemacht. Ich will Sie heute darüber informieren, was in meinen Arbeitsbereichen geschehen ist und was wir im Herbst gemeinsam vorhaben.

KINDERGEMEINDERAT Ferienspiel:

In diesem Sommer haben wir auf Initiative des Kindergemeinderates erstmals ein Ferienspiel veranstaltet. Auf dem Programm standen ein Wien-Tag, eine Lesenacht, Schnuppern beim ASV Statzendorf, das Zelten am Sportplatz sowie Ausflüge zum Klettern und Bowling. Für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation will ich mich bei **Anita Engelhart** und GGR **Daniela Engelhart** bedanken. Bei unseren Ausflügen haben uns auch jeweils **ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer** aus der Gemeinde begleitet – auch ihnen allen ein aufrichtiges Danke für ihre tolle Unterstützung. Insgesamt haben **mehr als 70 Kinder** am Ferienspiel-Programm teilgenommen – auch wenn ich von Anfang an Feuer und Flamme für die Idee war, hat auch mich dieser hohe Zuspruch überrascht und natürlich sehr gefreut. Danke damit auch

allen Eltern, die unser Angebot angenommen und ihre Kinder angemeldet haben – ich hoffe, Sie konnten dadurch auch ein paar freie Stunden genießen und die Kinder hatten viel Spaß bei den einzelnen Aktivitäten.

SPORT: Fertigstellung Unionsräumlichkeiten, Beachvolleyballplatz und Fußballplatz:

Pünktlich zu Ferienbeginn ist auch der Beachvolleyballplatz fertig geworden. In den Sommermonaten wurde der Platz noch um eine Sitzgruppe erweitert. An den schönen Tagen im Sommer herrschte schon eine hohe Frequenz, beim Social Day Anfang September hat sich der Beachvolleyplatz auch als Austragungsort für ein Hobby-Turnier bewährt.

Mit neuen Fliesen, neuen Duschköpfe und einem neuen WC wurde der Keller des Unionshauses für die Fußballer ausgestattet. So wie auch die Sanierung des Fußballplatzes wurde diese Bauvorhaben Ende August fertiggestellt und die Anlage der Benützung übergeben.

Derartige Projekte werden nur durch das **Zusammenwirken vieler helfender Hände** möglich – ich will mich daher ganz herzlich bei allen Beteiligten fürs Mit-Tüfteln und Mit-Arbeiten bedanken. Sie haben damit nicht nur in die Infrastruktur im Bildungs- und Freizeitzentrum Großrust investiert, sondern auch zu mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde beigetragen.

Auch wenn vieles geschafft ist, haben wir im Herbst weiterhin einiges

zu tun: Projekte wie der Ausbau des Lichtwellenleiter Netzes oder der Bau von Wohnungen für junge



Menschen und Familien gehen weiter, Themen wie Lösungen für den öffentlichen Verkehr oder mehr kulturelle Angebote in der Gemeinde werden wir im Gemeinderat intensiv diskutieren. Die Jugendlichen werden wir wieder in den kommenden Wochen zu einem **Jugendgemeindetag** einladen, wo wir ihre Ideen und Anliegen diskutieren und gemeinsame Lösungen erarbeiten. Ich werde mich in sämtlichen Bereichen weiterhin aktiv einbringen und freue mich jederzeit über all Ihre Anregungen!

Ganz wichtig ist mir noch, der Landjugend Rust zu ihrem Projekt, ihrem Engagement und ihrer abschließenden Präsentation im Rahmen des landesweiten **Projektmarathons** zu gratulieren. Es freut mich als Jugendgemeinderat, dass unsere Jugendlichen ehrenamtlich dafür arbeiten, unsere Gemeinde lebenswerter zu machen und die Gemeinschaft – untereinander und von Alt und Jung – zu fördern.

Ich wünsche allen SchülerInnen und StudentInnen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schul- bzw. Studienjahr!!

Ihr geschäftsführender Gemeinderat
für Jugend, Kultur,
Öffentlichkeitsarbeit und Sport

Thomas Amon

Tel.: 0664/5148287
amonthomas@gmx.net

P.S.: In der Rubrik „Mitanaund bei uns am Land“ stellen sich diesmal die ARGE Bäuerinnen vor!



Gesucht: ein Gemeindelogo als Zeichen der Gemeinsamkeit

Ergänzend zum „amtlichen“ Gemeindewappen, das unserer Gemeinde im Jahr 1988 verliehen wurde, soll in Zukunft ein Gemeinde-Logo als Zeichen unserer Gemeinde verwendet werden.

Im heurigen Jahr wurde dazu mit der New-Design-Universität (NDU) in St. Pölten Kontakt aufgenommen, wo einige Arbeitsgruppen dieser Kreativ-Ausbildungsstätte ihre Ideen dazu einbrachten. Ein Team davon besuchte sogar den Großruster Kirrtag, um sich bei der Bevölkerung umzuhören und deren Meinung dazu einzubinden.

Diese Studenten legten im Rahmen ihres Ausbildungsprojektes einige interessante Vorschläge vor, die nun „Lust auf mehr“ machen - daher wird dieses Projekt „Gemeinde-Logo“ nun auch auf die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde ausgeweitet: JEDE und JEDER kann und soll mitmachen und dabei der Kreativität freien Lauf lassen.

WAS wird gesucht?

Ein Logo, das auf einfache Art die GEMEINSAMKEIT unserer - geschichtlich gewachsenen - doch unterschiedlichen Gemeindeteile auf-

zeigt: das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, weiter zusammenzuwachsen, und um sich leichter mit unserer Gemeinde identifizieren zu können.

Grafische Vorgaben:

- * Form (x-eckig, rund, oval, etc.), Inhalt und Farbgebung (RGB oder CMYK-Farbraum) des Logos sind völlig frei, unser Gemeindewappen darf aber nicht Teil des Logos sein.
- * Die Entwürfe sollen in einem gängigen Grafikformat (jpg, pdf, png, tif, svg) hochauflösend angelegt sein, das auch gegebenenfalls eine Weiterentwicklung oder Anpassungen ermöglicht (ev. die Basis-Grafik z.B. von Corel Draw, etc. mitschicken)
- * Aufgrund der vielfältigen Verwendung sind kleine Zeichen, Buchstaben, etc. eher zu vermeiden, da diese bei starker Verkleinerung kaum erkennbar sind
- * eventuell auch auf „Variantentauglichkeit“ achten: z.B. Feuerwehr, Kinder, Schule, Sport, etc.

Alle Teilnehmer (insbesondere die der engeren Auswahl und jener des Siegerlogos) stimmen ausdrücklich

zu, die Grafiken ohne Vorbehalt von Rechten der Marktgemeinde zur Verfügung zu stellen! Es können auch mehrere Entwürfe je Teilnehmer eingereicht werden!



Die Entwürfe bitte bis Ende November per Mail an die Gemeinde schicken:

gemeinde@obritzberg-rust.gv.at
Bitte unbedingt den Ersteller des Entwurfes im Mail nennen und die verwendete Symbolik des Logos beschreiben!

Der Ausschuss für Öffentlichkeit wird die eingelangten Ideen anonymisiert bewerten und daraus eine engere Auswahl treffen, die dann in der Gemeindeformation vorgestellt werden, um daraus abschließend ein Siegerlogo zu finden. Dieses wird entsprechend präsentiert und steht danach allen Gemeindebürgern, -institutionen, -vereinen etc. zur Verfügung!

Die Gemeinde freut sich schon auf Ihre rege Teilnahme und viele kreative Ideen!



Am Mittwoch, 12. November, um 18:30 Uhr findet im Gemeindezentrum Obritzberg, Marktstraße 14, ein Kochkurs unter dem Titel



„Gute Gerichte schnell gemacht“

unter der Leitung von Frau Kühner Hartl statt. Der Kurs dauert 4 Stunden.



Um Anmeldung wird gebeten unter 02786/2292-11 oder gemeinde@obritzberg-rust.gv.at



Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus! Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

- › Richtig Lüften: Das bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.
- › Heizsystem optimieren: Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume!
- › Idealtemperatur für jedes Zimmer: Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden.



Energieberatungshotline der Energie- und Umweltschutzagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Bericht des Obmannes des Ausschusses für Straßen- und Wegebau, Straßen- beleuchtung, Land- wirtschaft und Umwelt

**Geschätzte Gemeindegewerinnen
und Gemeindegewer,** als neuer
Obmann des Ausschusses für Straßen-
und Wegebau, Straßenbeleuch-
tung, Landwirtschaft und Umwelt
möchte ich Folgendes mitteilen:

Asphaltierungsarbeiten

Nach dem Kanalbau in Pfaffing und
Neustift sind die Asphaltierungsar-
beiten abgeschlossen. In Untermer-
king sind die Arbeiten bereits in
Gange. In Hofstetten und Pfaffing
(Richtung Familie Riesenhuber-
Wendl) werden die Asphaltierungs-
arbeiten heuer noch fertiggestellt. In
den Ortschaften Pfaffing und
Schweinern wurde vor kurzem auch
der Verschleißasphalt aufgezo-
gen. In Fugging von der LH 111 bis zur
Ortskapelle wurde die komplette

Fahrbahn erneuert bzw. auch der
Lichtwellenleiter verlegt. In Groß-
rust wurde die Kollmannstraße as-
phaltiert.

Gehweg

In Schweinern vom Buswartehaus
Richtung Schmidtenbergstraße wur-
de ein Gehweg errichtet, ebenso in
Pfaffing bei der Engstelle Riesenhu-
ber/Higer Anton.

Buswartehaus in Großhain

In Großhain in der Radlbergerstraße
wird seitens der HTL Krems ein
Buswartehäuschen her- und bis En-
de des Jahres aufgestellt.

Güterwege

Bei den Güterwegen wurden diverse
Asphaltausbesserungen und Wasser-
sicherungen durchgeführt. Die Grä-
derarbeiten wurden bereits begon-
nen, konnten jedoch durch den lan-
gen Regen nicht fortgesetzt werden.
Diese Gräderarbeiten werden selbst-
verständlich bis Ende Herbst abge-
schlossen. Das Freischneiden von
Sträuchern wurde zum Großteil
durchgeführt.

Wintersperren

Ab Anfang No-
vember werden
wieder diverse
Hintauswege und
Kellergassen mit
Wintersperretafeln
versehen. Diese
gekennzeichne-
ten Wege werden
erst am Schluss der Winterräumung,
falls erforderlich, vom Schnee be-
freit.

Einlaufbauwerk

Am Ende des Großruster Grabens
vor Greiling wird noch heuer im
Spätherbst ein neues Einlaufbau-
werk errichtet.
Ich möchte die Bevölkerung bitten,
wenn möglich, die Einlaufgitter vor
ihrem Haus im Herbst vom Laub zu
befreien, damit das Wasser wieder
einwandfrei seinen Weg finden kann.

Einen schönen Herbst wünscht
Ihnen

GR Franz Hirschböck
Tel. 0664/1456301



Landjugend Rust Projektmarathon

Um in der Gemeinde Obritzberg-
Rust zum Ausdruck zu bringen, in
welchem Ausmaß die Landjugend
Rust auf deren Gemeinnützigkeit
bedacht ist, wurde auch heuer wie-
der beim Projektmarathon 2014 teil-
genommen; und das bereits zum
dritten Mal.

Das Projekt bekam den Namen
"Mit Schweiß auf der Stirn zur
Silbernen Birn"

Bei der „Silbernen Birn“ handelt es
sich um eine Anhöhe im Dunkel-
steinerwald, welche viel Geschicht-
liches und viele Fakten mit sich
trägt. Um diese zu lesen, sollte man
den Platz direkt besuchen.

Dazu müsste man den selbstge-
machten Wegweisern in Thallern
oder Neustift folgen.

Ein weiterer Punkt der Aufgaben-
stellung war die Renovierung des
Salzburgsteines und das Herrichten
des Areals rund herum. Nach etwas

mehr als 42 Stunden wurde das ferti-
ge Werk, nach einer gemütlichen
Wanderung, präsentiert.



hinten: FF-Kommandant von Schweinern Ernst Schinnerl, GR Franz Schabasser, GR der Gemeinde Dunkelsteinerwald Jürgen Astelbauer, GR Franz Hirschböck, GR Edeltraud Saferding, LJ Bezirksleiterin Manuela Zischkin, Bgm. Gerhard Wendl, Projektbetreuerin Anna-Maria Nolz, GGR Thomas Amon
vorne: LJ-Leiterin-Stellvertreterin Theresa Höning, LJ Obmann Alexander Holzinger, LJ-Leiterin Martina Mayrhofer, LJ-Obmann Stellvertreter Felix Groismaier

Benefizsporttag „Social Day“ bringt 6.500 Euro für die kleine Anna



„So etwas hat Großrust noch nicht erlebt“, war auch Bürgermeister Gerhard Wendl begeistert. Ein Promi-Auflauf der Superlative hat mehr als 1.000 Besucher an einem perfekten Spätsommertag nach Großrust gelockt.

Medienstars wie Vocalcoach Monika Ballwein oder „Der Bergdoktor“-Schauspielerin Pia Baresch, aber auch Olympia-Starter wie Nadine Brandl oder Andreas Vojta und die Handball-Nationalteamlegenden Thomas Felstenstein und Stefan Uher waren mit vielen weiteren bekannten Gesichtern am Beachvolleyball-Court zu sehen und haben sich dort für den guten Zweck in den Sand geworfen.

Kindersporttraining mit Sport-Größen

Das Promi Benefizbeachvolleyballturnier war aber nur eines der vielen Highlights. Unter Beobachtung von LASK-Trainer Karl Daxbacher gab es ein großes Kindersporttraining. Dabei standen neben Fußball-Nationalteamspielerin Jasmin Eder auch die UHK Krems-Spieler Florian Brunner, Günter Walzer, Michal Shejbal und Sebastian Feichtinger sowie Ex-West Wien-Spieler Markus Niedermayr am Platz und lieferten mit über 50 Kindern ein abwechslungsreiches Sportprogramm zum Mitmachen.

Scheckübergabe

Leuchtende Augen gab es dann bei der anschließenden Spendenscheck-Übergabe. Dank der hunderten verkauften Lose konnte ein Scheck über 6.500 Euro an die sechsjährige Anna und ihre Familie übergeben werden. Anna, die an einer Entwicklungsstörung leidet, werden damit weitere Spezialtherapien im Ausland ermöglicht. 2.000 Euro des Endbetrags kamen von den beiden lokalen Mitorganisatoren, der Freiwilligen Feuerwehr Großrust-Merking und dem Dorfverein Großrust.

Promi-Fußballmatch Supershow

Auch Ex-Nationalteamspieler und

Fußballanalytiker Frenkie Schinkels stellte sich in den Dienst der guten Sache. Er spielte mit Sportgrößen wie Paralympic-Schwimmer Andreas Onea oder Olympia-Teilnehmer Andreas Vojta sowie Musicalstar Andreas Lichtenberger und einem Team von Radio Arabella ein Benefiz-Fußballmatch gegen die Mitorganisatoren FC Wiener Schmäh und FC Sportunion Traismauer. Den krönenden Abschluss, vor hunderten Zuschauern, lieferte dann noch Loop-Beatboxer fii (aus der Fernsehshow „Das Supertalent“) mit einer Liveshow auf der großen Social Day-Bühne.

Fortsetzung im Jahr 2016

Nach dem ersten Social Day 2012 im Bezirk Mistelbach konnte Großrust neue Maßstäbe setzen. Mehr als neun Monate intensive Organisation haben sich bezahlt gemacht: Anna werden dank des großen Spendenbetrags mehrere Behandlungen ermöglicht. „Ein großes Dankeschön geht daher an alle Besucherinnen und Besucher sowie an alle Promis die nach Großrust gekommen sind. Ohne die große Besucherzahl wäre ein solcher Betrag niemals zusammengekommen. Daher ist eine Fortsetzung des Social Day im Jahr 2016 nicht ausgeschlossen!“



links hinten: Chiara Hauer, Katharina Schabasser, Doris Hössinger, Pauline Mezricky, Hannah Graf, Melanie Strasser, Andrea Haidinger, Lena Graf, Leonie Hiegesberger
Vorne links: Klara Koschier, Sonja Gottschlich, Anita Hofmann, Julia Völkl, Johanna Burger

Musicalworkshop GREASE

Ganz im Zeichen der „50iger“ stand der einwöchige Musicalworkshop Grease im Gemeindezentrum Obritzberg unter der Leitung von Sonja Gottschlich und Anita Hofmann. Der Einsatz der Teilnehmerinnen wurde im Rahmen der mitreißenden Abschlusspräsentation vom Publikum mit tosendem Applaus honoriert.

Neuer Gemeinderat Hermann Dockner



Mit Schreiben vom 25.08.2014 hat Herr **Josef Müllner** seinen Rücktritt als Gemeinderat erklärt.

Seitens der Fraktion „Plattform WIR für unsere Gemeinde (WIR)“ wurde mit Schreiben vom 26.08.2014 Herr Hermann Dockner für das freige-wordene Mandat nominiert.

Mit der entsprechenden Gelöbnisformel und einem Handschlag durften wir unseren neuen Gemeinderat in der Gemeinderats-Sitzung am 09.09.2014 angeloben und in unserer Runde recht herzlich begrüßen.

GR Hermann Dockner wird in allen, durch Herrn Müllner besetzten, Gremien (z.B. Prüfungsausschuss der Marktgemeinde

Obritzberg-Rust sowie den Ausschuss für Straßen- und Wegebau, Straßenbeleuchtung, Landwirtschaft und Umwelt) nachfolgen.

Bürgermeister Wendl bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei unserem ausgeschiedenen Gemeinderat Josef Müllner recht herzlich für sein Engagement und für die gute Zusammenarbeit.

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und der gesamte Gemeinderat wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Vorstellung Martha Kickinger



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, ich möchte mich als neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt der Marktgemeinde

Obritzberg-Rust vorstellen.

Mein Name ist **Martha Kickinger**, ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Großhain. Da ich bereits seit 2006 in verschiedensten Bereichen für die Marktgemeinde Obritzberg-Rust tätig bin, werden mich viele von Ihnen bereits persönlich kennen.

Nach Abschluss meiner Gärtnerausbildung war ich viele Jahre mit der Abteilungsleitung in einem großen österreichischen Handelsunternehmen betraut.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Gartenarbeit und Lesen, außerdem singe ich beim Hainer Kirchenchor.

Durch meine langjährigen vielfältigen Interessen und bisherigen Beschäftigungen konnte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln, die ich nun gerne in meine Tätigkeiten in der Verwaltung einfließen lassen werde.

Ich freue mich sehr, mich meinen neuen Herausforderungen zu stellen und mich Ihnen und Ihren Anliegen widmen zu dürfen.

Vorstellung Theresia Letschka

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, ich möchte mich als neue Reinigungskraft in der Volksschule Großrust der Marktgemeinde Obritzberg-Rust vorstellen.

Ich heiße **Theresia Letschka**, wohne in Greiling, bin 49 Jahre, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Nach dem Besuch der Landwirtschaftlichen Fachschule in Tullnerbach machte ich eine Lehre als EHKauffrau mit Abschluss bei der Firma Milchram in St. Pölten, wo ich bis zur Geburt meines zweiten Kindes als Verkäuferin tätig war. Nach einiger Zeit Kinderbetreuung war

ich für acht Jahre bei der Firma Kindermoden flicflac in St. Pölten angestellt. Nach der Geburt meines dritten Kindes widmete ich mich ausschließlich der Kindererziehung und Haushaltsführung. Nun wollte ich wiederum ins Berufsleben einsteigen und bewarb mich um die in der Gemeindezeitung ausgeschriebene Stelle als Reinigungskraft.

Am 04.08.2014 trat ich nun meine neue Stellung an. Mein Tätigkeitsbereich umfasst:

- ◆ Reinigung der Schule und der Turnhalle inkl. aller Nebenräume
- ◆ Sämtliche Reinigungsaufgaben in den öffentlichen Gebäuden als Kran-

kenstands- und Urlaubsvertretung sonstige diverse anfallende Arbeiten

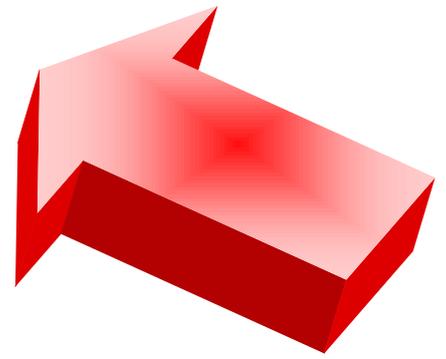
Ich freue mich über meinen Wiedereinstieg ins Berufsleben und hoffe, dass ich die mir aufgetragenen Arbeiten zur Zufriedenheit aller erledigen kann.



Info Biotonne



So darf der Inhalt der Biotonne „nicht“ aussehen!



Biotonne - Der richtige Umgang mit Bioabfällen im Alltag

Zu den Bioabfällen zählen alle organische Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Warum werden Bioabfälle gesammelt?

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt. Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreis. Auch Bioabfälle aus Küche und Garten sind Teil des natürlichen Kreislaufs. Die in der Biotonne gesammelten Abfälle werden in Kompostieranlagen zu Humus umgewandelt.

Pflege der Biotonne

- ◇ Die Biotonne immer an einem schattigen Platz aufstellen, regelmäßig entleeren lassen und bei Bedarf auswachsen.

- ◇ Einstreuen von trockenem Material, wie Laub oder Häckselmaterial, aber auch die Verwendung von Einstecksäcken verhindert das Ankleben des Inhalts an Tonne.

Typische Bioabfälle für die Biotonne

- ◇ Obst- und Gemüseabfälle sowie Gartenabfälle
- ◇ Strauch- und Grünschnitt
- ◇ Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- ◇ Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- ◇ Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- ◇ Eierschalen, Federn, Haare
- ◇ Verschmutzte Küchenrollen
- ◇ Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- ◇ Holzasche
- ◇ Kompostierbare Katzenstreu

Nicht für die Biotonne

- ◇ Plastiksackerl (Restmüll)

- ◇ Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- ◇ Hygieneartikel, Taschentücher und Windeln (Restmüll)
- ◇ Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- ◇ Speiseöl und -fett (Speisefettsammlung - Nöli)
- ◇ Flüssigkeiten
- ◇ Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- ◇ Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff

In letzter Zeit wird die Biotonne immer mehr zur Restmüllentsorgung herangezogen.

Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und den Nutzen für unsere Umwelt werden in den kommenden Wochen die Biotonnen im Verbandsgebiet auf ordnungsgemäße Trennung kontrolliert.

Bei gravierenden Verunreinigungen müssen die Biotonnen gegen Zusatzkosten entsorgt werden.

GR Beschlüsse

- ◆ Mehrstimmiger Beschluss für die Änderung der Förderungen für Solar- und Photovoltaikanlagen entsprechend den vorliegenden Richtlinien unter gleichzeitiger Aufhebung aller vorher gültigen Richtlinien, dass nunmehr **€ 25,- pro m² Kollektorfläche, jedoch maximal € 500,- Förderbetrag gefördert werden.**
- ◆ Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass jede Feuerwehr der Marktgemeinde Obritzberg Rust eine **jährliche Bedarfszuweisung von € 1.000,00** erhält.
- ◆ Die Förderung von **Elektroautos** wurde aufgehoben.
- ◆ Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass die **Baubeihilfe** in der Höhe von **€ 2.000,-** für den Neu- oder Zubau einer Wohneinheit mit 9.9. **aufgehoben** wurde. Somit gibt es hierfür auch keine Förderung mehr.
- ◆ Der Essensbeitrag im Kindergarten pro Mahlzeit beträgt nun **€ 2,50.**
- ◆ Künftig können **Schweinebesamungen** nicht mehr gefördert werden.
- ◆ Es wurde einstimmig beschlossen, **für Volksschulkinder**, welche mit dem Kindergartenbus zur Volksschule gebracht werden (die auf Grund der geringen Entfernung zur Schule keinen Anspruch zur Schülerfreifahrt haben) einen **Selbstbehalt von nur € 19,60 jährlich** vorgeschrieben wird.
- ◆ Mehrstimmiger Beschluss für die **Resolution** gegen die Errichtung von Atommüllendlager und gegen den Ausbau der Atomenergie in Tschechien.
- ◆ Herr **GR Anton Kaiblinger** wurde zum Feldfrucht- und Obstreferent ernannt.
- ◆ Die **Union Obritzberg-Rust-Hain** erhält 2014 eine Förderung in der Höhe von € 950,- und die Pfarrbücherei **Hain** eine zusätzliche Subvention in Höhe von € 200,-.

Info GR-Wahl

Die NÖ Landesregierung hat als Wahltag für die Gemeinderatswahlen,

Sonntag, 25. Jänner 2015,
ausgeschrieben.

Als Stichtag (für die Erstellung des Wählerverzeichnisses) gilt der **20. Oktober 2014.**

Das **Wählerverzeichnis** liegt in der Zeit vom 10. bis 14. November zur allgemeinen Einsicht auf.

Grasschnitt

Die Übernahmestelle für den Grün- bzw. Strauchschnitt befindet sich am Bauhof in Schweinern. Grünschnittplatz – dient für Ablagerungen von Grasschnitt, Laub und Blumen.

Der Grünschnittplatz ist jederzeit zugänglich.

Strauchschnitt

Strauchschnittplatz – dient für Ablagerungen von Sträuchern und Ästen (keine Wurzelstöcke)

Öffnungszeiten des Strauchschnittplatzes:

Montag bis Freitag:

08:00 – 16:30 Uhr

Samstag:

08:00 – 15:00 Uhr

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens **am Wahltag, 25. Jänner 2015, das 16. Lebensjahr vollendet hat**, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die spätestens am Wahltag das **18. Lebensjahr** vollendet haben.



Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Schweinern

jeden 1. Freitag im Monat

7. November

5. Dezember

von 13.00 – 18.00 Uhr

Übernommen werden:

Sperrmüll, Eisenschrott, Holz, Elektroschrott, Styropor (nur sauberes ohne Kleber), NÖLIS, Bauschutt (**nur in Kleinmengen gegen**

Kostenersatz), Ökoboxen. Unter anderem werden auch PKW Altfelgen ohne/mit Felgen gegen Kostenersatz von € 2,50 übernommen.

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust verkauft gebrauchte Schwerlastregale, ca. 3 m hoch. Auskunft im Gemeindeamt.

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt ab sofort auch in Hain möglich

Abgabe von Grünschnitt und Strauchschnitt ab sofort in der Kompostieranlage der Familie Figl (zwischen Radlberg und Großhain) möglich!

Gemeindebürger können in der Kompostieranlage **GRATIS** entsorgen.
Allerdings ist nur die Entsorgung von *Haushaltsmengen* erlaubt.

Unter *Haushaltsmengen* ist zu verstehen:

- ◆ Rasenschnitt einer durchschnittlichen Bauparzelle
- ◆ Jährlicher Rückschnitt Abfall einer Gartenhecke
- ◆ Abfall von Balkon- und Zimmerpflanzen
- ◆ Abfälle aus dem Hausgarten

Bitte bereits bei der Anlieferung zur Sammelstelle auf die Trennung in Grünschnitt (z.B. Gras, Laub, Fallobst etc.) und Strauchschnitt (Äste von Sträuchern und Bäumen) achten.

**Öffnungszeiten für Abgabe von
Grün- und Strauchschnitt
in der Kompostieranlage Figl Kleinhain:**

**März bis November:
Freitag 15 bis 18 Uhr
oder gegen Voranmeldungen
Tel.: 0664/5240006**

Gewartete Wasserzähler halten länger

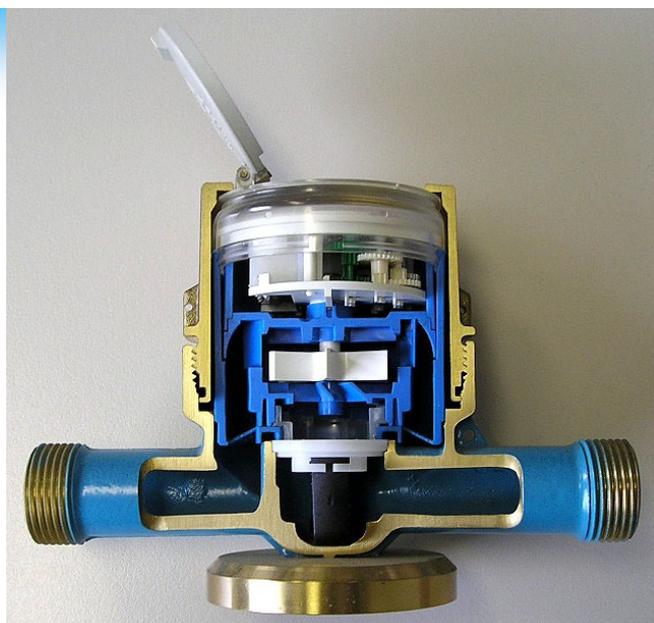
In den letzten Wochen wurden viele Wasserzähler getauscht.

Dabei mussten bei den Hausanschlüssen vermehrt Mängel festgestellt werden – z.B. sind viele Absperrhähne nicht mehr funktionsfähig und müssen daher getauscht werden.

Darüberhinaus sollten auch die Druckminderer auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Diese Arbeiten sind von Ihnen als Liegenschaftseigentümer zu veranlassen und von einem konzessionierten Installateur zu verrichten.

Weiters werden immer häufiger Leitungsbrüche gemeldet, die zum Teil mit enormen Wasserverlusten verbunden sind.

In Ihrem eigenen Interesse werden Sie hiermit höflich aufgefordert, Ihren Wasserverbrauch sowie die Absperrhähne bei Ihrer Wasseruhr regelmäßig zu kontrollieren.



Gratulationen



Den 90. Geburtstag feierte Josef Viertl (sitzend). Dazu gratulierten Maria Brandl, Josef Leeb, ÖKR Franz Lahmer, GR Anton Kaiblinger, GR Franz Higer, Christian Leeb, HSM Maria Heidegger, Bgm. Gerhard Wendl, Kdt. OBI Gerhard Binder, Bezirksstellenleiter Mag. Michael Prunbauer, Johann Krumböck.



Die Diamantene Hochzeit feierte Frau Leopoldine und Herr Anton Ettl. Dazu gratulierten GR. Franz Hirschböck, Bgm. Gerhard Wendl, Jubelpaar Ettl Leopoldine und Anton, Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz, Tochter Edeltraud Saferding und Schwiegersohn Franz Saferding.



Den 80. Geburtstag feierte Frau Maria Haas (Bildmitte).

Dazu gratulierten Theresia Kaiblinger, Maria Steyrer, GR. Edeltraud Saferding, Antonia Schrammel, Bgm. Gerhard Wendl, Anna Hintermeier und Rosa Geier.

SPORTSAISON 2014/2015

Sportunion-Obritzberg-Rust-Hain

* Fitness und Bewegung für Sie und Ihn

Gymnastikprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, sowie Aufbau der Muskelkraft

ab Mo, 06. Oktober jeden MONTAG, 18:45 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Vorturnerinnen: Anna KÜHMAYER
Leopoldine KRUMBÖCK

* ZUMBA

Ist einfach und jeder kann mitmachen

ab Mo. 22. September jeden Montag ab 20.00 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Vorturnerinnen: Ines Rupp
Petra Schenk

Anmeldung erforderlich bei Julia Speiser 0664/738 46 908

* Ugotschi - Kindererlebnis-Turnstunde

ab Di, 16. September jeden DIENSTAG
Kinder 5 bis 8 Jahre 17:15-18:15 Uhr
Kinder 9 bis 14 Jahre 18.15-19.15 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Vorturner: Andreas FRITZ 0680/30 74 344
(staatl. gepr. Jugend-Fitlehrwart)

* Bauch-Bein-Po Beginn Sept.!!!!!!

Kraft und Ausdauer
ab Di, 16. September jeden DIENSTAG, 19.45 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Vorturnerinnen: Teo NIKOVA /Regina Stepanek
Info: Traude Braun 0664/4405783

* Fit bis ins hohe Alter

ab Di, 16. September jeden DIENSTAG, 17:30 Uhr
ab November 16:30 Uhr

Ort: ehem. Kindergarten Kleinhain
Vorturnerin: Leopoldine KRUMBÖCK 0664/8727298

* Gesundheitsgymnastik für Damen

für Wirbelsäule, Figur und allgemeines Wohlbefinden!

ab Mi, 08. Oktober jeden MITTWOCH, 18.15Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Vorturnerinnen: Anna KÜHMAYER
Leopoldine KRUMBÖCK

* Tischtennis

ab Do, 11. September jeden DONNERSTAG
für Kinder ab 6 Jahre 17.00 - 18.00 Uhr
für Erwachsene 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Trainer: Bernd KIRSCH 0699/10513986
weitere Info bei Franz Hagmann (02782 86141) ab 19:00 Uhr

* YOGA for YOU ...

Yoga entspannt Ihre Muskeln,-begradigt die Wirbelsäule,-bringt Stresstabilität, verbessert Ihren Atem denn Atem = Leben, bringt innere Kraft und Stärke
ab Do, 09. Oktober jeden DONNERSTAG,
20.00 Uhr - 21.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Obritzberg
Leitung: Gerhard J. Sonntag 0676/4406522

* VOLLEYBALL

Fit und Fun für Jedermann
ab Mo. 08. September jeden MONTAG, 18.00 Uhr

Ort: Turnsaal SHS Wölbling
Information Franz Schulz 02786/6585

* Mutter-Vater-Kind Turnen

Wir turnen mit den Kindern! Alter 2 - 4 Jahre
ab Di, 16. September jeden DIENSTAG
16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großrust
Vorturnerin: Barbara Engelhart 0676/921 88 27

VORSCHAU

Weihnachtsfeier - Montag, 15. Dezember 2014

Ausschreibung folgt !!!!!

KURSANGEBOT 2014/15

Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

Block A	Mi. 19., 26., Nov	03., 10., 17., Dezember 2014	20.00-21.00 Uhr
Block B	Mi. 07., 14., 21., 28. Jänner,	11 Februar 2015	
Block C	Mi. 18., 25. Febr.,	04., 11, 18. März 2015	
Block D	Mi. 25. März, 8, 15., 22., 29 April,		
Ort:	Turnsaal VS Großrust		
Vorturnerin:	DPT Julia Speiser und Anmeldung unter - Tel.: 0664/738 46 908		

sonstige Auskünfte: Anna Kühmayer, Tel.: 0676 514 62 28

„Mitanaund bei uns am Land“

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

*Gemeinsam
gestalten wir den ländlichen Raum.*

Lebendig ist unser Wirken, nach innen und außen.

Die Bäuerinnen in Niederösterreich sind in vielen Arbeitsbereichen aktiv:

- ⇒ Landwirtschaft und Umwelt
- ⇒ Unsere Lebensmittel – Essen & Trinken
- ⇒ Persönlichkeit und Partnerschaft
- ⇒ Leben in & mit der Natur
- ⇒ Kultur und Brauchtum
- ⇒ Bewegen und Wohlfühle

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen in Niederösterreich ist das größte überparteiliche Frauennetzwerk im ländlichen Raum.

Alle Frauen – nicht nur Bäuerinnen – die an den oben erwähnten Bereichen Interesse haben, sind bei uns Herzlich willkommen!

Koch- und Backkurse, Basteln und

*Natürlich und
authentisch ist
unser
Selbstverständnis.*

Handarbeiten, Pflanzentauschmarkt, Exkursionen, verschiedene Vorträge gehören zu unserem Programm genauso wie gemeinsame Gymnastik- oder Yogaabende, Thermenfahrten, Besuche von Adventmärkten oder Theatervorstellungen.

Ansprechpersonen sind unsere Ortsbäuerinnen und Gemeindebäuerinnen, sowie in weiterer Ebene die Gebiets-, Bezirks- und Landesbäuerin.

Kontaktpersonen:

Sabine Stelzhammer 0664/1561152

Barbara Kaiblinger 0650/9215801



Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Wöbling, Obritzberg-Rust, Statzendorf gibt bekannt:

Zentrale Personenstandesregister, kurz ZPR

Zentrale Staatsbürgerschaftsregister, kurz ZSR

Ab 1. November 2014 wird österreichweit das Zentrale Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregister eingeführt.

Ministerium: **Starttermin 1. November** - so weit wie möglich vorbereitet

An der Systemverfügbarkeit wird laufend gearbeitet, um den Start am **1. November 2014** so weit wie möglich vorzubereiten. Mit der Überwindung der ersten Anlaufschwierigkeiten wird es gelingen, einen echten Mehrwert durch das neue Register für die Bürger daraus zu erzielen.

Da es nach derzeitigem Stand eventuell zu **Startschwierigkeiten und Wartezeiten** (ca. eine Woche) kommen könnte, ersuchen wir folgendes zu überdenken:

Staatsbürgerschaftsnachweis: Sollten Sie eine Neuausstellung benötigen (für REISEPASS, SCHULANMELDUNG, usw.)?

Eheschließung: Eheschließungstermine sollten, wenn möglich, vier Wochen vor dem Eheschließungstermin vereinbart werden.

Wir ersuchen Sie, künftig alle Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweise, Heiratsurkunde, Scheidungsbeschlüsse etc.), die einen Personenstandsfall (Geburt, Hochzeit, Todesfall, Ausstellung von Urkunden oder Staatsbürgerschaftsnachweisen) betreffen, zum Standesamt/Staatsbürgerschaftsverband mitzunehmen.

Bis 31.10.2014 können wir für einen schnellen, reibungslosen Ablauf garantieren, danach kann es zu Wartezeiten kommen.

Das Bundesministerium für Inneres bittet um Ihr Verständnis!

Aus unserem Kindergarten



Grüne Gruppe

Von links nach rechts hinten: GGR Daniela Engelhart, Michael Erber, Jakob Riedl, Elisabeth Stelzhammer, Philipp Platzer, Bgm. Gerhard Wendl

Mitte: Kindergartenpädagogin Maria Stetina, Alissa Osmanovic, Florian Wegscheider, Valentina Macho, Lili-Maria Schärman, Hanna Zöchbauer, Lisa Ambichl, Johannes Loibner, Kinderbetreuerin Helga Klenk

Sitzend: Jonathan Vorkonyi, Nina Schrattenholzer, Raphael Höflich, Jonas Lorenzl



Blaue Gruppe

Hinten stehend bzw. sitzend von links: GGR Daniela Engelhart, Nathalie Damböck, Johanna Sperandio, Marcel Aunitz, Elias Schabasser, Tino Edlinger, Philipp Maierhofer, Matthias Burger, Bgm. Gerhard Wendl

Vorne Sitzend von links: Corinna Purrer (Kindergartenpädagogin), Anna Schabasser, Madeleine Hiegesberger, Sara Pokorny, Laurenz Lassinger, Yannis Zagan, Klemens Amon, Hermine Messerer (Kindergartenbetreuerin)

Fehlende: Petra Rericha (Stützkraft), Levi Zagan, Alexander Gwis, Lorenz Strasser

Aus unserem Kindergarten

Rote Gruppe



Vorne: Aaron Robineau, Mona Stetina, Michael Schrefl, Florian Diry, Andrea Bachmann
Sitzend: Claudia Kerndler, Judith Prager, Fabian Bonigl, Leona Pinz, Marie Kaiblinger, Lenny Lackner, Lisa-Marie Engelhart, Andreas Mülleitner, Alexandra Thoma
Hinten: GGR Daniela Engelhart, Sophie Burger, Johanna Fenz, Jakob Holzmann, Theresa Amon, Franz Schuster, Daniel Kühmayer, Mia Ruhrhofer, Bgm. Gerhard Wendl

Gelbe Gruppe



1. Reihe v.l.n.r.: Kindergartenpädagogin Nicole Stochlinski, Ilara Güler, Dean Besser, Anna Gruber, Saskia Radlegger, Kinderbetreuerin Anna Jedlicka
2. Reihe v.l.n.r.: GGR Daniela Engelhart, Anton Ruhrhofer, Konrad Prager, Anna Gwis, Lisa Messner, Steven Besser, Bgm. Gerhard Wendl (Kinderbetreuerin Nicola Hössinger nicht am Foto)



Zum Schulbeginn aus der Volksschule Obritzberg-Rust

Die Volksschule Obritzberg - Rust startete im Schuljahr 2014/15 mit nur einer ersten Klasse mit 18 Kindern unter der Führung von Frau VOL Elke Haiden.

Die Vorschulklasse wird – wie auch die Jahre zuvor – von Frau VOL Anita Hammerschmid geführt, in allen anderen Klassen gab es keinen Lehrerwechsel:

2a Klasse: VOL Martha Frühauf

2b Klasse: VOL Adelheid Burger

3a Klasse: VOL Christine Steinberger

3b Klasse: VOL Elisabeth Mangl

4a Klasse: VOL Susanne Tiefenböck

4b Klasse: VOL Ursula Wimmer

Insgesamt werden in diesem Schuljahr **113 Schulkinder in 8 Klassen** unterrichtet.

Im Team gibt es auch heuer wieder eine Veränderung. **Frau Christina**

Palmethofer wurde in ihre Heimat ins Waldviertel versetzt und **Frau Nermien Elbadayi** unserer Schule zugewiesen.

Neben den bisherigen Angeboten der Bläserklasse, Englisch als Begabtenförderung, Gesunde Ernährung und individuellen Förderangeboten gibt es heuer einen Schulchor, an dem mehr als 40 Kinder teilnehmen.

Die Volksschule Obritzberg-Rust wird im April 2015 an einem **Musical der NÖNSMS** (NÖ Neue Sportmittelschule) Wölbling in Zusammenarbeit mit den Volksschulen Wölbling und Statzendorf und der NÖNSMS Wölbling teilnehmen. Neben dem Einstudieren der Lieder und Texte soll bei diesem musikalischen Angebot die Freude am Singen und Musizieren im Vordergrund stehen.

Das Projekt „**Gesunde Schule**“, das in Kooperation mit der Gebietskrankenkasse durchgeführt wird, läuft auch in diesem Schuljahr weiter. Diese zusätzlichen Angebote, die eine Bereicherung sowohl für unsere Schule als auch für die betreffenden Kinder darstellen, erfordern naturgemäß ein vermehrtes Ausmaß an Schulstunden.

Es ergibt sich daraus, dass Kinder ein- bis zweimal pro Woche eine 6. Stunde haben.

Zahlreiche Aktivitäten müssen, wie jedes Jahr, im Schulforum noch beschlossen werden.

Ich freue mich gemeinsam mit meinem Team auf die gute Zusammenarbeit mit den Schulpartnern und wünsche uns allen, vor allem unseren Kindern, ein erfolgreiches Schuljahr.

Elisabeth Schwarz, VD



1.Reihe: Lea Lackner, Theresa Weinreich, Jana Schratzenholzer, Ronja Edlinger, Juliane Burger, Johannes Groismaier, Natalie Ambichl
2. Reihe: Barbara Stelzhammer, Johanna Speiser, Melih Simsek, Vanessa Schabasser, Sebastian Jeram, Nico Rameder-Pöschl 3. Reihe: Gabriel Zagan, Lorenz Linauer, Tobias Riedl, Daniel Geier, Simon Fidelsberger Klassenlehrerin: VOL Elke Haiden